

Region stellt sich vor

Neue (Rad-)Wanderführer und Internetportal

Augsburg Pünktlich zum Beginn der Outdoor-Saison legt die Regio Augsburg Tourismus GmbH einen neuen Rad- und einen Wanderführer auf: Auf jeweils 36 Seiten werden in den handlichen Broschüren 29 Wander- und 23 Radwanderrouen in und um Augsburg, im Wittelsbacher und im Augsburger Land vorgestellt.

Autor von „Wandern. Touren im Alpenvorland“ und „Radwandern. Touren im Alpenvorland“, beide erschienen im context verlag Augsburg, ist Ulrich Lohrmann, der als Kenner der Region mehr als 40 Jahre für die Volkshochschule Augsburg Rad- und Wandergruppen führte. „Schöne Landschaften gibt es an vielen Orten“, so Tourismusdirektor

Götz Beck. „Wir erzählen nun auch die Geschichten, die quasi am Wegrand liegen“.

Auch der Marke „stade zeiten“ der Bayern Tourismus Marketing GmbH wird Rechnung getragen: Kirchen, Klöster und Pilgerwege gibt es in und um Augsburg viele – die Regio Augsburg Tourismus GmbH beschreibt nun einige Routen zu ihnen, auf denen man Stille und Entschleunigung finden kann.

Interaktiv

Ergänzend zu diesen Printprodukten hat die Regio Augsburg Tourismus GmbH gemeinsam mit der hubermedia GmbH ein interaktives Geoportal entwickelt: Darin findet man Routen

und Sehenswürdigkeiten mit zahlreichen Informationen und Zusatzdaten. Geplant ist laut Tourismusdirektor Götz Beck auch eine Wander- und Radel-App, die sich derzeit in Vorbereitung befindet und das Outdoor-Angebot der Regio Augsburg Tourismus GmbH komplettieren wird. red

@ Unter

www.augsburg-tourismus.de/wandern.html findet man das Rad- und Wanderportal sowie die beiden Führer zum Download.

i Die gedruckte

Version erhält man kostenlos bei der Regio Augsburg Tourismus GmbH oder bundesweit im Buchhandel (je drei Euro).



Sie präsentierten den neuen Wander- und Radwanderführer sowie das neue Geoportal, hinten von links: Verleger Martin Kluger, Tourismusdirektor Götz Beck, Marketingleiter der Regio Augsburg Tourismus GmbH Axel Jäckle, Autor Ulrich Lohrmann und Petra Kraft vom Vorstandsteam des ADFC Augsburg (vorn).
Foto: context verlag Augsburg/Dennis Barth